



Tablettenpressen/Tablettenentstauber Lock and Pharma Technology Combi 1200

Fotos



Angaben zum Produkt

Kategorie:	Verkauft
Maschine:	Combi 1200
Maschinencode:	IT402
Maschinenhersteller:	Lock and Pharma Technology
Baujahr:	2004



Beschreibung

TABLETTENABSTAUB Der "Combi" von Pharma Technology ermöglicht das vertikale Entstauben und Entgraten jeder Art von Tablette. Die kontinuierliche Vibration erzeugt einen vertikalen Aufstieg der Produkte. Die Höhe des Dedusters kann in direktem Verhältnis zur erforderlichen Auslasshöhe variieren. Die „Combi“-Staubreiniger sind mit einem Metallpartikeldetektor ausgestattet. Da Metallpartikeldetektoren sehr vibrationsempfindlich sind, sind die vibrierenden Teile des Dedusters von den festen Teilen des Rahmens isoliert. Dies ermöglicht die Erzielung einer optimalen Präzision als kugelförmiges 0,5-mm-Edelstahlteil in Produkten. Ein Hochgeschwindigkeits-Ausschussmechanismus weist fehlerhafte Produkte sofort zurück. Die Konstruktion dieses speziellen Rahmens spart Platz im Produktionsraum und reduziert die Halteflächen. Darüber hinaus ist der Tablettenkreis zwischen dem Einlass zum Deduster und dem Auslass des Metalls vollständig geschlossen.

METALLENDETektor: Der MET 30+ -Detektor nutzt die neuesten Fortschritte in der digitalen Signalverarbeitung und gewährleistet so die vollständige Produktintegrität. Der Detektor kann bis zu 100 Sätze automatischer Produktkonfigurationseinstellungen im Speicher speichern. Der Detektor MET 30+ kann Eisen-, Nichteisen- und nichtmagnetischen Edelstahl erkennen und zurückweisen. Innerhalb des Detektorkopfs wird ein durchdringendes elektromagnetisches Feld erzeugt, und alle metallischen Verunreinigungen innerhalb der Detektorspezifikation verzerren das elektromagnetische Feld und werden erkannt, unabhängig davon, wie tief sie in das Produkt eingebettet sind. Bei Erkennung wird ein Ausschussrelais aktiviert. Mit diesem Relais wird die automatische Ausschussvorrichtung umgeschaltet, die das kontaminierte Produkt zurückweist. 3.1 Nachweisempfindlichkeit Die Empfindlichkeit eines Metalldetektors wird hauptsächlich von der Größe der Öffnung bestimmt, durch die das Produkt läuft, und hängt insbesondere von der Mindestabmessung dieser Öffnung ab. Um eine hohe Empfindlichkeit in einem bestimmten Produkt zu erzielen, muss die Öffnungsgröße so klein wie möglich gehalten werden, so dass um das Produkt herum genügend Platz bleibt, um Verstopfungen zu vermeiden. Um Unstimmigkeiten aufgrund der Form einer Metallprobe zu überwinden, werden Empfindlichkeiten immer als sphärische Probendurchmesser angegeben. Dies ist als "sphärische Empfindlichkeit" bekannt.